

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **18 (1958)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



DER FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins.
 Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Scheideggstr. 45, Zürich 2, Tel. (051) 27 26 12.
 Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, Luzern,
 St. Karliquai 12, Tel. (041) 2 69 12, Postcheck VII/166. Abonnementspreis per
 Jahr: für Private Fr. 10.—, für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 14.—, im
 Ausland Fr. 12.— bzw. Fr. 16.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt,
 mit genauer Quellenangabe gestattet.

11 Juni 1958 18. Jahrg.

Inhalt	Office Catholique International du Cinéma	81
	Kurzbesprechungen	86

Office Catholique International du Cinéma

Internationale Filmstudenttage in Paris: 16.—19. Juni 1958, über «Die Förderung guter Filme»

Zu dieser äußerst bedeutungsvollen dreitägigen Studenttagung erschienen 160 Vertreter aus 33 Ländern (u. a. Australien, USA., Kanada, Brasilien, Argentinien usw.). Die Teilnehmer durften traditionsgemäß von folgendem offiziellem Brief aus dem Vatikan Kenntnis nehmen:

Staatssekretariat
 Seiner Heiligkeit
 Nr. 428 118

Vatikan, 6. Juni 1958

Herr Präsident!

Das Internationale Katholische Filmbüro erfüllt eine sehr verdienstvolle Aufgabe durch die Förderung einer schon seit mehreren Jahren fortgesetzten ständigen und planvollen Zusammenarbeit der Katholiken im Interesse einer wahren Filmkunst. Mit großer Freude darf ich mich darum erneut zum Vermittler der väterlichen Ermutigung des Heiligen Vaters machen aus Anlaß der kommenden Internationalen Studenttage, die in Paris unter der hohen Schirmherrschaft Seiner Eminenz Kardinal Feltrin und mit Beteiligung der Päpstlichen Kommission für Film, Funk und Fernsehen stattfinden.

Das Thema der Tagung wird lauten: «Die Förderung guter Filme in der Öffentlichkeit» und seine Bedeutung wird durch mancherlei Gründe erhellt.

So ist zunächst, von einer Tagung des OCIC zur andern, eine fortlaufende Linie der Studien festzustellen, die ihren Aussprachen einen